

Öffentliche Wasserwirtschaft – Im Spannungsfeld zwischen Ökonomisierung und Gemeinwohl?

10. April 2018 in Augsburg
13:30-16:30 Uhr

Ort: Kongress am Park, Raum Mercedes, Gögginger Straße 10, 86159 Augsburg
(nahe Hauptbahnhof Augsburg)

Die Menschheit hat mit der Ressource Süßwasser als Basis der Trinkwasserversorgung bereits heute in vielen Regionen der Welt ein Knappheitsproblem und erst recht mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. So kommen in den letzten Jahrzehnten immer mehr Diskussionen auf, wie dieses Knappheitsproblem mit wirtschaftlich orientiertem Handeln gelöst werden kann. Allerdings ist mit der Anerkennung des Menschenrechts auf Zugang zu sauberem Wasser und sanitärer Grundversorgung von den Vereinten Nationen das existenzielle Bedürfnis Wasserversorgung offiziell anerkannt worden. Wasser ist in diesem Rahmen als Gemeingut anzusehen – auch weil niemand ausgeschlossen werden kann und darf. Rein ökonomisches Handeln kann diese Problematik nicht ausreichend lösen. Damit befinden sich die Akteure der Wasserwirtschaft in einem Spannungsfeld von Ökonomisierung und Gemeinwohl, abgesehen davon, dass Wasser auch Natur und Naturgewalt ist, für die ökonomische Kategorien schwer verwendbar sind.

Hinweis:

Vor der Veranstaltung findet von 11:00-12:30 Uhr die Mitgliederversammlung **ausschließlich für AöW-Mitglieder** statt.

PROGRAMM

- 13:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Dr. Jochen Stemplewski, *Präsident der AöW*
Dr. Kurt Gribl, *Oberbürgermeister der Stadt Augsburg*
- 14:00 Uhr** **Wasser – die Blaupause der Natur für das Denken in Kreisläufen!**
Prof. Dr. Michael Braungart, *Leuphana Universität Lüneburg und Geschäftsführer der EPEA Internationale Umweltforschung GmbH*
- 14:45 Uhr** **Wirtschaften im Einklang mit der Natur? Gewinn für die Gesellschaft!**
Prof. Dr. Beate Jessel, *Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz*
- 15:30 Uhr** **Ohne Wasserbewirtschaftung ist Gemeinwohl nicht realisierbar!**
Prof. Dr. Martin Grambow, *TU München und Abteilungsleiter Bayerisches Umweltministerium*
- 15:45 Uhr** **Wasser – ein Gut, das Zusammenarbeit erfordert!**
Dr. Juliane Thimet, *Stv. des Geschäftsführenden Präsidialmitglieds des Bayerischen Gemeindetages*
- 16:00 Uhr** **Diskussion**
- 16:25 Uhr** **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

Vor der Veranstaltung wird ab 12:30 Uhr ein Imbiss bereitgestellt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Begleitend zur Veranstaltung wird in den Tagungsräumen über die Bewerbung Augsburgs mit der „**Historischen Wasserwirtschaft und Wasserkunst**“ als Weltkulturerbe informiert.

Führung

Am 10. April wird für Interessierte eine wasserwirtschaftliche Führung durch Augsburg mit Besichtigung der Wassertürme angeboten. Beginn ist 9:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden.

Die Führung ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt ist, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung bis zum 12.03.2018.

Anreise

Das Kongress Zentrum liegt **ca. 1 km entfernt vom Augsburger Hauptbahnhof und ist gut zu Fuß erreichbar.**

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom HBF: Mit den Tram Linien 3, 4 oder 6 nur eine Haltestelle bis zum Königsplatz. Dort in die Tram 1- Richtung Göggingen umsteigen bis zur Haltestelle „Kongress am Park“ (Fahrzeit gesamt: ca. 5 min).

Ab Königsplatz: Mit der Tram 1 - Richtung Göggingen direkt zur Haltestelle „Kongress am Park“ (Fahrzeit: ca. 2 min).

Anreise mit PKW

Kostenfreie Parkmöglichkeiten bestehen an der Sporthalle in der Ulrich-Hofmaier-Str. (ca. 800 m).

Weitere Parkhäuser in der Augsburger Innenstadt finden Sie unter: www.innenstadt-augsburg.de/.

